

Intensive Schauspielkunst, beeindruckende Inszenierungen

› Theater-Abo 2: Anspruchsvolles Schauspiel und Musik

NIENBURG › Intensive Schauspielkunst, beeindruckende Inszenierungen mit Tiefgang und das berührende Musical eines Film-Welterfolgs machen das Abo 2 des Nienburger Theaters auf dem Hornwerk aus.

Lessings „Nathan der Weise“ ist ein bedeutender Klassiker der Weltliteratur, der politisch und gesellschaftlich bis heute, vielleicht mehr denn je, hochaktuell ist. Mit Tennessee Williams „Glasmenergie“ – in der Regie von Katharina Thalbach, besetzt mit Anna und Nellie Thalbach – und der Uraufführung von „Oscar Schindlers Liste“ stellen wir Ihnen berührende Inszenierungen vor. Die zeitgenössische Dramatisierung von „Onkel Toms Hütte (reloaded)“, mit Schauspieler und Sänger Ron Williams, sowie das neue Gilla Cremer-Stück „Freundschaft“ (am Piano Gerd Bellmann) spinnen einen intensiven musikalischen Faden durch das Schauspiel-Abo, welcher in dem bewegendsten Musical „Die Brücken am Fluss“ mündet.

Die langjährige Kundenberaterin in der Theaterkasse Nina Mölder verabschiedet sich in diesen Tagen von ihrem bisherigen Team sowie von den Theaterkunden, da sie eine berufliche Weiterqualifizierung anstrebt. Nina Mölder geht daher mit einem lachenden und einem weinenden



Kundenberaterin Nina Mölder verlässt das Nienburger Theater bald für eine berufliche Weiterbildung. Vorher verrät sie aber noch ihre Favoriten im Abo 2.

Foto: Stadt Nienburg

Stadtkontor Nienburg liegen auch gedruckte Exemplare aus. Abo-Bestellungen sind möglich an der Theaterkasse im Nienburger Stadtkontor (Tel. 05021/87264 und 87356, Fax 05021/8758356, per E-Mail an theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. Die Theaterkasse

hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. <



Mit Pokalen und Ehrenpreisen wurden die Bundeskönige und Pokalgewinner beim Bundesschützenfest in Rodewald ausgezeichnet. Foto: bia

Nicolai Hauswald ist neuer Bundesschützenkönig

› Bundesschützenfest in Rodewald

RODEWALD (BIA) › Mit zahlreichen Gästen der sieben angeschlossenen Vereine aus Rodewald, Lichtenhorst, Wendenborstel, Laderholz, Stöckendreber und Niederstöcken feierte der Schützenbund Wilhelm Tell sein Bundesschützenfest. Gastgeber war der Schützenverein Rodewald u.B..

Im Mittelpunkt der Festivitäten standen die Proklamation der neuen Bundeskönige und Pokalgewinner, die der Präsident des Schützenbundes Hermann Bartels vornahm. Neuer Bundeskönig wurde bei den Herren Nicolai Hauswald vom Schützenverein

Rodewald u.B., bei den Altersschützen Thomas Dierking, ebenfalls vom gastgebenden Verein. Über den Titel der Bundeskönigin bei den Altersschützeninnen freute sich Petra Beermann (Rodewald o.B.). Bundesjungendkönigin wurde Jaqueline Beermann aus Wendenborstel und bei den Damen Laura Wöhlk (Rodewald u.B.).

Auch ein Pokalschießen fand anlässlich des Bundesschützenfestes statt. Dort sicherte sich bei den Jugendlichen der Schützenverein Laderholz den ersten Platz, vor Rodewald o.B. und Stöckendreber. Rodewald u.B.

erreichte den ersten Platz bei den Damen vor Lichtenhorst und Wendenborstel. Den ersten Platz bei den Altersschützinnen belegte der Schützenverein Wendenborstel und wies Rodewald o.B. sowie Rodewald m.B. auf die Plätze zwei und drei. Der Schützenverein Rodewald u.B. verbuchte bei den Herren den ersten Platz für sich, vor Rodewald m.B. und Rodewald o.B. Die Siegerliste der Altersschützen Team wird ebenfalls von Rodewald u.B. angeführt, gefolgt von Laderholz und Niederstöcken auf Platz zwei und drei. <

Abo 2: Schauspiel

Abo 2 im Überblick

- Mittwoch, 26. September:** „Nathan der Weise“, ein Manifest für den Humanismus von Gotthold Ephraim Lessing
- Dienstag, 30. Oktober:** „Onkel Toms Hütte - reloaded“, Schauspiel mit Ron Williams und Musik
- Freitag, 9. November:** „Oscar Schindlers Liste“, Welt-Uraufführung über eine wahre Geschichte
- Mittwoch, 23. Januar:** „Freundschaft“, Schauspiel mit starken Bildern und Musik von und mit Gilla Cremer
- Montag, 11. Februar:** „Die Brücken am Fluss“, preisgekröntes Musical über eine große Liebe
- Montag, 11. März:** „Die Glasmenergie“, hochgelobte Inszenierung von Katharina Thalbach

Das vollständige Abo-Programm

Arndt folgt auf Pagels

› Stabsstelle „Regionalplanung“ unter neuer Führung

LANDKREIS › Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit als Leiter der Stabsstelle Regionalentwicklung des Landkreises Nienburg ist kürzlich Dietrich Pagels in den Ruhestand verabschiedet worden. Sein Nachfolger ist Markus Arndt. Der 55-Jährige Diplom-Geograph wurde beim Landkreis am 1. Dezember 1998 als Regionalplaner im Amt für Planung und Wirtschaftsförderung eingestellt. Am 1. Juni 1999 wurde ihm die Funktion des stellvertretenden Amtslei-

ters übertragen. Seit dem 1. Mai dieses Jahres ist Markus Arndt Leiter der Stabsstelle Regionalentwicklung. In dem zehnköpfigen Team werden nicht nur Aufgaben der Regionalentwicklung und -planung erbracht, sondern auch die Aufgaben als Aufgabenträger für den Öffentlichen Nahverkehr, der Ausbau des Breitbandnetzes, die Koordination des Geoinformationssystems (GIS) sowie Wirtschaftsförderung.



Zu seiner neuen Aufgabe gratuliert Landrat Detlev Kohlmeier (l.) dem neuen Stabsstellenleiter Markus Arndt (r.).

Nienburger Palliativstützpunkt erweitert sein Team

› Heike Martin und Antje Hermerding sind jetzt dabei

NIENBURG › Die Mitarbeiterinnen des Nienburger Palliativstützpunktes freuen sich über zwei neue Kolleginnen, die im Frühjahr ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Heike Martin und Antje Hermerding waren bis zu ihrem Wechsel bei einem ambulanten Pflegedienst in Nienburg tätig. Nun aber möchten sie ihren Arbeitsschwerpunkt auf die Versorgung schwerstkranker Menschen in deren letzter Lebensphase legen. Engen dienstlichen Kontakt untereinander gab es schon seit langer Zeit, da Heike Martin und Antje Hermerding neben ihrer Ausbildung als Krankenschwester auch



Heike Martin und Antje Hermerding verstärken seit Kurzem den Nienburger Palliativstützpunkt.

eine Weiterbildung als Palliativ-Care-Pflegekraft haben und somit auch schon viele Jahre in Kooperation in der Patientenversorgung des Palliativstütz-

punktes tätig waren. Nun kann das aktuell sechsköpfige Team noch umfassender um die Patienten kümmern. Weitere Pflegekräfte mit dieser speziellen Ausbildung, mit fachlichen Kenntnissen für die Versorgung von erkrankten Menschen in ihrer letzten Lebensphase arbeiten als Kooperationspartner im ganzen Landkreis Nienburg mit dem Palliativstützpunkt zusammen. Im vergangenen Jahr wurden über 180 Patienten ambulant versorgt und konnten zu über 80 Prozent wie gewünscht in ihrem gewohnten Umfeld begleitet werden, um dort dann zu versterben. <



Neuer „Adel“ in Rodewald

RODEWALD › Die Rodewalder Schützen der unteren Bauernschaft haben ihr neues Königshaus ausgeschossen. Neuer Schützenkönig wurde Bernd Wöhlk, die zweit- und drittbesten Schützen (Ritter) waren Christian Oetjen und Pascal Krüger. Bei den Damen erzielte Kristina Wehr die Königinnenwür-

de und verwies Sabine Wöhlk und Jessica Kolodziej-Schädlich auf den zweiten und dritten Platz. Neuer Jugendkönig wurde Marcel Meyer, gefolgt von Laura Meyer. Der neue Kinderkönig heißt Matthias Woelk, das zweit- und drittbeste Schießergebnis erzielten Marie Franziska Schädlich vor Nils Pauliha. Bei den

jüngsten Schützen, die mit der Lichtpunkanlage am Schießen teilnahmen, wurde Jule Rodewald „Minikönigin“ vor Sarah Bartling und Jaden Salchow. Carsten Bartling sicherte sich den begehrten Titel „König der Könige“. <

Text/Foto: bia

Neue Würdenträger in Groß Varlingen

› Proklamation der Schützen und Ehrung langjähriger Mitglieder

GROSS VARLINGEN › Im Rahmen seines Schützenfestes proklamierte der Schützenverein Groß Varlingen seine neuen Majestäten. Als neue Königin wurde Theres Küster gebührend gefeiert, als Ritter standen der neuen Würdenträgerin Meike Borchering und Jan-Philipp Cording zur Seite. Die Kinder wurden in diesem Jahr von Joshi Mathiak regiert, der die Ritter Clemens Wagner und Bjarne Beermann auf den zweiten und dritten Platz verwies. König der Könige wurde der erste Vorsitzende des Schützenvereins Dr. Daniel Cording, der auch die Proklamation des Königshauses vornahm. Mit der Ehrenscheibe der Damen wurde Mareike Baal ausgezeichnet. Bei den Herren erhielt die Ehrenscheibe Horst Hildebrandt. Pokalgewinner waren Tom Freitag bei den Schülern. Den Damenpokal sicherte sich Meike Borchering, den



Cording-Pokal Heinz-Dieter Wolter und den Freundschaftspokal Uwe Borchering.

Außerdem wurden langjährige

Mitglieder geehrt. Seit 50 Jahren gehört Christian Gaden dem Schützenverein Groß Varlingen an. Für ihre jeweils für 15 jährige Mitgliedschaft wurden Marcel

Borchering, Jörg Dohrmann, Theres Küster, Norma Mathiak, Helga Petersdorf, Lara Pohl und Sonja Ziesenis ausgezeichnet. <

Foto: bia